

Mercedes-Benz



powered by

 T-Systems

DQM Benutzerhandbuch Teildokument:

Neue Sendung

Ansprechpartner

IBL-Support
E-Mail: ibl-support@Mercedes-Benz.com
Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588

Stand: März 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Neue Sendung – Lieferscheinerfassung	3
1.1	Lieferscheinerfassung - Prozessauswahl	3
1.2	Allgemeine Hinweise:.....	4
1.2.1	Navigationsbaum.....	4
1.2.2	Sachnummer Eingabe- und Druckformat.....	4
1.2.3	Arbeiten mit der rechten Maustaste	5
1.2.4	Beschreibung der Symbole in der Menüleiste	5
1.2.5	Unterschied „prüfen“ – „speichern“ oder „Dokumente drucken“	8
1.2.6	Datumsfeld.....	9
1.2.7	Anzeige der Sendungen in DQM.....	9
1.2.8	Vorlagen – erstellen und bearbeiten	11
1.3	Lieferscheinerfassung an die Werke.....	13
1.3.1	Serien-/Nichtserien-Umfänge an die Werke der Mercedes-Benz AG	13
1.3.2	Lieferscheinerfassung in der Sicht Vollerfassung	14
1.3.3	Lieferscheinerfassung in der Sicht Schnellerfassung	15
1.3.4	Daten prüfen, drucken und senden.....	18
1.3.5	Packmittel – mit Verpackungsplan.....	19
1.3.5.1	Verpackungsplan vorhanden.....	19
1.3.5.2	Kein Verpackungsplan vorhanden	21
2	Lieferungen an Dritte (D305)	21
2.1	Lieferscheinerfassung im DQM.....	21
2.1.1	Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk	23
2.2	Datenerstellung nach VDA 4913	24
2.2.1	Zusätzliche Felder.....	24
2.2.2	Dateiname.....	24
2.3	Datenerstellung nach EDIFACT DESADV	24
2.3.1	Zusätzliche Felder.....	24
2.3.2	Dateiname.....	25
2.4	Weiterverfolgung der Sendung im DQM (D306)	25
2.5	Datenempfänger.....	26
2.5.1	Bearbeiten von Lieferungen an Dritte	26
2.5.2	Bestätigen Lieferungen an Dritte.....	27
2.5.3	Bestätigen mit Differenzen	28
3	Lieferscheinerfassung Entwicklungs-Umfänge (MTC Sindelfingen und MTC Stuttgart-Untertürkheim)	29
3.1	Funktion MTC-Umfänge mit Bestelldaten (D304)	29
3.2	Lieferscheinerfassung.....	31
3.3	Dokumente drucken	34
4	Ansprechpartner	35

1 Neue Sendung – Lieferscheinerfassung

1.1 Lieferscheinerfassung - Prozessauswahl

Über den Navigationspunkt kann man zu den folgenden Prozessen Sendungen erfassen, sowie alle relevanten Dokumente ausdrucken:

Neue Sendung

- Mit Bestelldaten (D302)
- Serie-/Nichtserie (D303)
- Entwicklungsumfänge/ MTC-/VTC-Umfänge (D304)
- Lieferung an Dritte (D305)
- An Dritte mit Bestelldaten (D308)
- MTC-/VTC-Umfänge (D319)
- ANSI Sendung (D321)

Achtung:

- Alle gesendeten und gespeicherten Daten (Entwürfe) sind nach der Erfassung unter dem Navigationspunkt „**Suche Sendungsdaten (D301)**“ zu finden.
- Es können nur fehlerfreie Daten übermittelt werden.

1.2 Allgemeine Hinweise:

1.2.1 Navigationsbaum

Die Erfassung beginnt mit der Eingabe der Sendungsdaten in der Ebene **Sendung**. Anschließend wird über die Symbolleiste oder die rechte Maustaste jeweils die nächste Ebene hinzugefügt. Es muss mindestens ein Lieferschein mit einer Sachnummer erzeugt werden, bevor geprüft bzw. gespeichert werden kann.



1.2.2 Sachnummer Eingabe- und Druckformat

a. Erfassung einer neuen Sendung ohne Bestelldaten

Bei der Erstellung einer neuen Sendung kann die Eingabe der Sachnummer Kunde sowohl im Eingabe- als auch im Druckformat erfolgen. Bei Klick auf „Prüfen“ oder „Speichern“ prüft DQM den Inhalt auf ein gültiges Format (Eingabeformat oder Druckformat).

Falls das Druckformat gültig ist, dann wird der Inhalt umgewandelt und im Eingabeformat angezeigt.

Die Anzeige (nach der Prüfung oder nach dem Speichern) erfolgt immer nur im **Kartenformat**.

Falls die eingegebene Sachnummer weder im Eingabe- noch im Druckformat gültig ist, wird ein Fehler angezeigt. Die Eingabe von ES1 und ES2 ist jeweils möglich und wird mit geprüft.

b. Erfassung einer neuen Sendung mit Bestelldaten

Wird als Erfassungshilfe eine gültige Bestellnummer gezogen, prüft DQM in den Bestelldaten die Sachnummer Kunde mit ES1 und ES2 auf ein gültiges Format (Druckformat- oder Eingabeformat). Falls das Druckformat gültig ist, dann wird der Inhalt umgewandelt und im Eingabeformat angezeigt.

Falls das Sachnummernformat nicht gültig ist, so wird die Sachnummer aus den Bestelldaten nicht in der Erfassungshilfe angezeigt (Feld Sachnummer Kunde bleibt leer) und eine Hinweismeldung angezeigt „Die Bestelldaten enthalten eine ungültige Sachnummer. Bitte wenden Sie sich zur Klärung an die DQM-Hotline“.

Hinweis:

Detaillierte Informationen zum Aufbau der Sachnummer finden Sie im Sachnummer-Handbuch. Dieses steht Ihnen im Mercedes-Benz AG Lieferanten Portal (<http://supplier.daimler.com>) über die Navigation

„Zusammenarbeit“ im Bereich „Produktion und Logistik“ im Themenblock „Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG“ zur Verfügung.

1.2.3 Arbeiten mit der rechten Maustaste

Für die Erfassung von Sendungen wird beim Klicken der rechten Maustaste im Navigationsbaum analog der Menüleiste ein Kontextmenü angezeigt, das dieselben Funktionen bietet wie die Menüleiste. Dadurch hat man die Möglichkeit alle Funktionen entweder über die Menüleiste oder das Kontextmenü aufzurufen.

Funktionen, die in der aktuellen Ebene nicht möglich sind, sind deaktiviert (grau).

Beispiel:

Auf der Ebene **Sendung** kann nur ein **Neuer Lieferschein** angelegt werden, aber keine **Neue Lieferscheinposition**.



1.2.4 Beschreibung der Symbole in der Menüleiste




















Hinweis:

Funktionen, die in der aktuellen Ebene nicht möglich sind, sind deaktiviert (grau).

Beispiel:

Auf der Ebene Sendung kann nur ein Neuer Lieferschein angelegt werden, aber keine Neue Lieferscheinposition.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Sendung Prüfen	Wurde eine Korrektur durchgeführt, können die aktuellen Änderungen überprüft werden.
	Neuen Lieferschein anlegen	Die Funktion „Neuen Lieferschein anlegen“ fügt am Ende der Lieferscheinliste einen neuen Lieferschein ein.
	Neue Lieferscheinposition anlegen	Die Funktion „Neue Lieferscheinposition anlegen“ fügt am Ende der Lieferscheinpositionsliste des aktuellen Lieferscheins eine neue Lieferscheinposition ein.
	Neuen Ladungsträger anlegen	Die Funktion „Neues Packmittel“ fügt unterhalb der Lieferscheinposition einen leeren Ladungsträger ein.
	Verpacken	Die Funktion „Verpacken“ startet den Verpackungsdialog. „Verpacken“ ist nur auf einer Lieferscheinposition mit gültiger Sachnummer möglich, siehe Beschreibung „Packmittel – mit Verpackungsplan“.
	Element kopieren	Die Funktion „Element kopieren“ kopiert ein Element (ohne es einzufügen).
	Element duplizieren	Die Funktion „Element duplizieren“ fügt eine Kopie des Elements auf derselben Ebene ein.
	Element mehrfach duplizieren	Die Funktion „Element mehrfach duplizieren“ fügt bis zu 9 Kopien eines Lieferscheins, einer Lieferscheinposition oder eines Packmittels ein. Beim Kopieren eines Lieferscheins muss angegeben werden ab welcher Lieferscheinnummer kopiert werden soll.
	Element ausschneiden	Die Funktion „Element Ausschneiden“ entfernt das Element. Durch die Funktion „Element einfügen“ kann es an anderen Stellen auf derselben Ebene eingefügt werden.
	Element einfügen	Die Funktion „Element einfügen“ fügt eine Kopie eines zuvor kopierten Elements auf derselben Ebene ein.
	Historie	Jede Änderung mit anschließender Speicherung, erstellt eine neue Version der DFÜ-Daten. Durch die Auswahl „Historie“ hat man die Möglichkeit die Historie (Versionen) einzusehen.
	Sendungs-Vorlagen	Mit der Funktion „Vorlage speichern“ wird die aktuelle Sendung mit allen enthaltenen Unterobjekten gespeichert. In der Vorlagen-Übersicht wird mit der Funktion „Vorlage laden“ eine Sendungsvorlage geladen und kann im Anschluss bearbeitet werden.
	Bestellung	Durch Klicken auf dieses Symbol öffnet sich ein Popup-Fenster in dem die Möglichkeit besteht eine Bestellnummer einzugeben. Im Anschluss werden dann Felder mit Daten aus der Bestellung vorgefüllt.
	Element Löschen	Die Funktion „Element löschen“ löscht das im Navigationsbaum selektierte Element (nach einer Sicherheitsabfrage).
	Mehrere Elemente markieren	Mit einem Klick auf dieses Symbol erscheinen Auswahlfelder mit deren Hilfe mehrere Positionen gleichzeitig im Navigationsbaum markiert werden können. Diese markierten Positionen können dann

		mit Hilfe des Lösch-Symbols gelöscht werden.
	Sendung stornieren	Die Funktion „Sendung stornieren“ storniert die Sendung (nach einer Sicherheitsabfrage).
	Duplikat	Die Funktion „Duplikat“ erzeugt einen Entwurf, der als Vorlage verwendet werden kann.

Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk

In der Sendungsebene sind die Werke „Warenempfangswerk“ als auch „Datenempfangswerk“ aufgeführt:



Feld	Inhalt	Info
Warenempfangswerk		
Datenempfangswerk		
Lieferanten-Nummer		
Kunden-Empfänger-Nummer		
Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer		

Es kann nur das „**Warenempfangswerk**“ ausgewählt werden, das „**Datenempfangswerk**“ wird automatisch nach Auswahl des „Warenempfangswerk“ befüllt.

Beispiel 1 (wann sind Warenempfangswerk und Datenempfangswerk unterschiedlich):

Wird eine DFÜ an das „**Warenempfangswerk**“ „002, Zentrale/Vertrieb“ übermittelt, erscheint automatisch die Befüllung „010, Stuttgart Untertürkheim“ im Feld „**Datenempfangswerk**“. Diese Zuordnung erfolgt automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle.

Hinweis:

Die Mapping-Tabelle ist im Info-Bereich der IBL hinterlegt.

In der Lieferscheinebene ist das Feld „Werk Kunde“ aufgeführt:



Feld	Inhalt	Info
Lieferschein-Nummer		
Lieferanten-Nummer		
Ablagestelle		
Werk Kunde		
Vertrauchsstelle		
Lieferschein-Datum		
Abschluss-Bestell-Nummer		
Versand-Art		
Vorgangs-Schlüssel	dreier Datenaustausch Lieferant und Kunde	
Konsignation		
Besteller		

Das Feld „**Werk Kunde**“ wird durch die Auswahl des „**Warenempfangswerkes**“ automatisch befüllt, wenn die Befüllung zuerst auf der Sendungsebene erfolgte und anschließend die Lieferscheinebene hinzugefügt wurde.

Das Feld „**Warenempfangswerk**“ und Feld „**Werk Kunde**“ sind identisch. Die Eingabe kann im Feld „**Werk Kunde**“ noch verändert werden (siehe Sonderfall).

Sonderfall:

Das Bestellwerk ist abweichend vom „**Warenempfangs- und Datenempfangswerk**“.

Beispiel 2 (Feld „Werk Kunde“ manuell befüllen):

Sollten das Bestellwerk abweichend vom „Warenempfangs- und Datenempfangswerk“ sein, kann in dem Feld „**Werk Kunde**“ das Bestellwerk aufgeführt werden:

1. Sendungsebene:

„Warenempfangswerk = 002, Zentrale/Vertrieb“

„Datenempfangswerk = 010, Stuttgart Untertürkheim“ befüllt.

2. Lieferscheinebene:

„Werk Kunde = 050, Sindelfingen“ (manuelle Eingabe)

Wenn die Bestellung von einem abweichenden Werk übermittelt wurde, kann dieses Werk manuell im Feld „**Werk Kunde**“ eingegeben werden

1.2.5 Unterschied „prüfen“ – „speichern“ oder „Dokumente drucken“



▶ **Speichern**

▶ **Dokumente drucken**

Es muss **mindestens** ein Lieferschein mit einer Sachnummer erzeugt werden, bevor geprüft bzw. gespeichert werden kann.

Im Unterschied zur bisherigen Lieferscheinerfassung gibt es jetzt bei der Eingabe die Funktion „prüfen“ (in der Menüleiste oder über die rechte Maustaste) einer Sendung. Die Daten werden zwischengespeichert, DQM prüft die bisher getätigte Eingabe und zeigt dies durch die entsprechenden Symbole anhand des Status an.

Die durch „Prüfen“ zwischengespeicherten Daten sind über die Sendungssuche nicht zugreifbar. Dies ist erst nach dem ersten echten Speichervorgang möglich.

Sollte es zum unbeabsichtigten Schließen des Browsers oder Session-Timeout kommen, greift DQM nach einer Neuansmeldung auf die zwischengespeicherten Daten zu um einen Datenverlust zu verhindern. Die Daten gehen also **nicht** verloren.

Die Funktion „speichern“ ist notwendig um die Funktion „Dokumente drucken“ zu aktivieren.

Nach dem „Speichern“ sind die Daten als Entwurf (🔧) unter dem Punkt 301 „Suche Sendungsdaten“ zu finden. Die Daten können hier wieder geladen, geändert und übertragen werden.

Sendungen Suche Sendungsdaten

Datum: von: [] bis: []
 Zeit: von: [] bis: []

Status: [] Anzahl: 18
 [] Anzahl: 1
 [] Anzahl: 4
 [] Anzahl: 0
 [] Anzahl: 0

Suchen Erweiterte Suche

Status	Datenergangs-Werk	Warenergangs-Werk	Datensender-Nummer	Lieferanten-Nummer	SLB-Nummer	Lieferschein-Nummer	LKW-Eintritt-Datum-Zeit	Erfassungs-system	ESCS-Eintritt-Datum-Zeit
	alle Werke	alle Werke	44444*						
[A]	050	050	44444446	44444446	00004711	04711123		DQM	31.03.10, 13:24
[A]	050	050	44444446	44444446	00112234	00112234		DQM	12.04.10, 13:07
[A]	050	050	44444446	44444446	00225566	00095122		DQM	05.06.10, 11:05
[A]	050	050	44444446	10238855	03415000	00051695	23.03.10, 15:36	DQM	24.03.10, 09:27

Liegt ein Fehler in den Daten vor, wird kein Dokument erzeugt, der Fehler wird rot markiert und muss korrigiert werden. Erst bei einer fehlerfreien Sendung kann gedruckt werden. Dann wird der Button „Dokumente drucken“ aktiviert und die Warenbegleitpapiere können angezeigt und ausgedruckt werden.

1.2.6 Datumsfeld

Bei allen Datumsfeldern öffnet sich ein Kalender. Durch Klicken auf das gewünschte Datum wird die Angabe übernommen, das Feld schließt dann automatisch. Eine direkte Eingabe ist in der folgenden Form möglich: TT.MM.JJJJ

Es ist möglich das aktuelle Datum mittels der Enter-Taste zu übernehmen.

Frachtführer-Übergabe-Datum		◀ November 2012 ▶ Mo Di Mi Do Fr Sa So 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Heute
Frachtführer-Übergabe-Zeit		
Brutto-Gewicht		
Netto-Gewicht		
Frankatur-Schlüssel	unfrei	
Lagerhalter-Schlüssel	DFÜ erstellt durch	

Durch Klicken auf den Monat, in diesem Fall „November“, kann der gewünschte Monat ausgewählt werden.

Durch Klicken auf das Jahr, in diesem Fall „2012“, kann das gewünschte Jahr ausgewählt werden.

Wenn in dem Kalender auf „Heute“ geklickt wird, wird im Kalender das heutige Datum markiert und kann durch Anklicken ausgewählt werden.

1.2.7 Anzeige der Sendungen in DQM

- Sendung die per EDI (VDA 4913 oder EDIFACT DESADV) gesendet wurden, werden 21 Tage angezeigt
- Sendung, die im DQM erstellt wurden, werden 90 Tage angezeigt
- gelöschte Sendungen werden nach 90 Tagen aus der Anzeige entfernt
- unbestätigte Sendungen im Prozess „Lieferungen an Dritte“ werden nach einem Jahr gelöscht

- Entwürfe und Vorlagen werden nicht gelöscht

1.2.8 Vorlagen – erstellen und bearbeiten

1. Vorlage erstellen

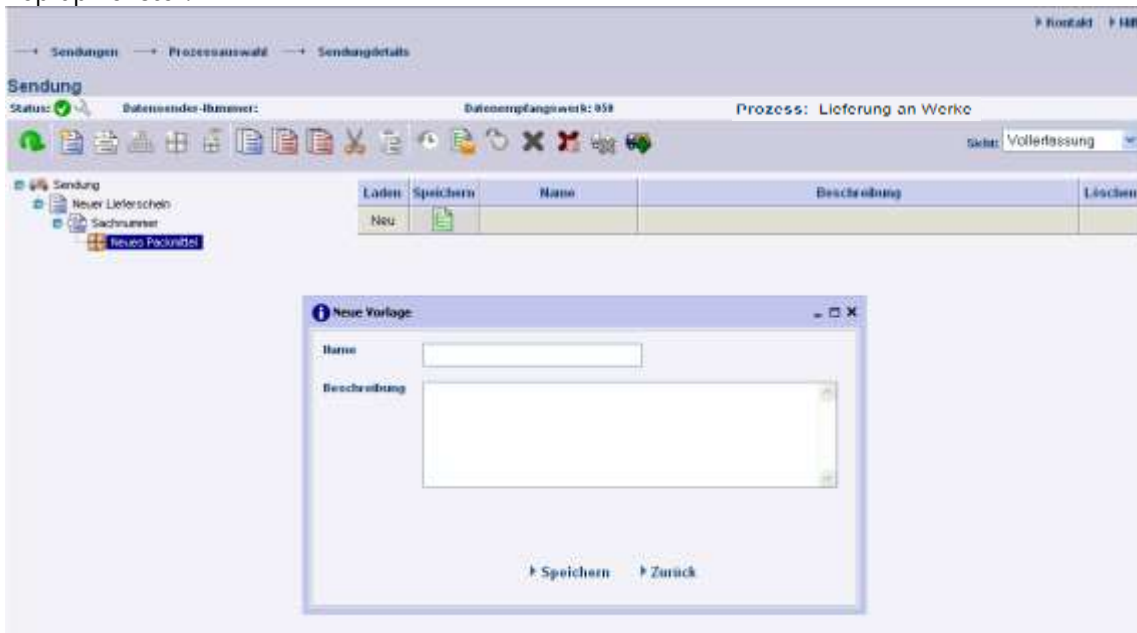
Eine Vorlage kann aus bereits versendeten Daten oder während der Erfassung von Daten erzeugt werden.

Feld	Inhalt	Info
Packmittel-Nummer-Lieferant		i
Packmittel-Nummer-Kunde		i
Füllmenge (pro Packmittel)		i
Anzahl Packmittel		i
Packstück-Nummer von		i
Packstück-Nummer bis		i
Verpackungs-Abmessung-Länge		i
Verpackungs-Abmessung-Breite		i
Verpackungs-Abmessung-Höhe		i
Shapefaktor		i
Verpackungs-Kennnung	Mehrweg-Verpackung	i
Label-Kennnung	undefiniert	i
Eigentums-Kennnung	undefiniert	i
Labeldruck	GLT-Label & GLT-Label	i

Über das Icon „Sendungsvorlage“ wird die aktuelle Sendung gespeichert und es wird eine Übersicht der bisher gespeicherten Vorlagen angezeigt. Hier können die Vorlagen gespeichert und gelöscht werden.

Laden	Speichern	Name	Beschreibung	Löschen
		Neu		

Für eine neue Vorlage muss auf das Speichern-Symbol geklickt werden, anschließend öffnet sich ein Pop-up Fenster:



Hier kann der Vorlage ein Name gegeben werden und eine Beschreibung verfasst werden. Anschließend muss noch auf Speichern geklickt werden.

Hinweis:

Vorlagen werden im entsprechenden Prozess gespeichert.

Beispiel:

Vorlagen im Prozess Lieferungen an Dritte können nur bei neuen Sendungen an Dritte aufgerufen werden.

2. Vorlage bearbeiten



Beim Erstellen einer neuen Sendung wird mit Klicken auf das Icon „Sendungs-Vorlage“ die Übersicht der bisher gespeicherten Vorlagen angezeigt. Hier können die Vorlagen gespeichert, gelöscht und geladen werden.

Wird eine Vorlage geladen, werden die bisher eingegebenen Daten überschrieben. Es erscheint eine Abfrage, die bestätigt werden muss. Anschließend können die Daten bearbeitet werden.

Hinweis:

Bitte alle Schlüsselfelder (Sendungs-Nummer und Lieferschein-Nummer) ändern, da sonst Dubletten entstehen

1.3 Lieferscheinerfassung an die Werke

1.3.1 Serien-/Nichtserien-Umfänge an die Werke der Mercedes-Benz AG

Über den Navigationspunkt **Neue Sendung – mit Bestelldaten (D302)** kann man den Prozess „Lieferscheinerfassung für Serien-/Nichtserien-Umfänge an die Werke der Mercedes-Benz AG „ auswählen.

Vor der Erfassung der Lieferscheindaten kann zwischen verschiedenen Sichten gewählt werden:

Vollerfassung:

Alle Felder werden angezeigt. Mussfelder werden in Fettschrift dargestellt.

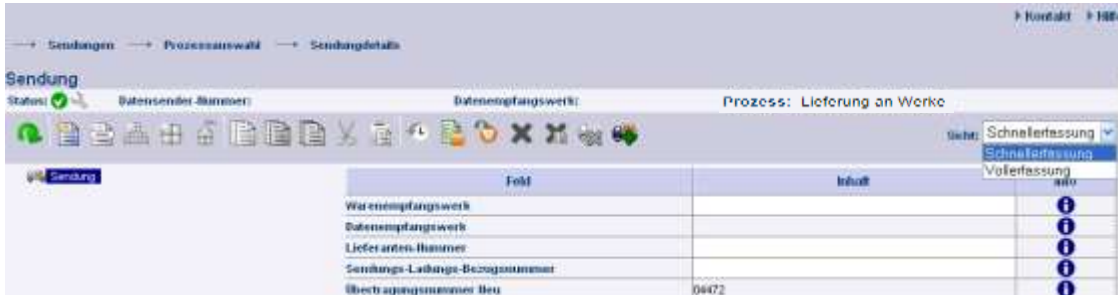
Schnellerfassung:

Es werden nur die Mussfelder angezeigt.

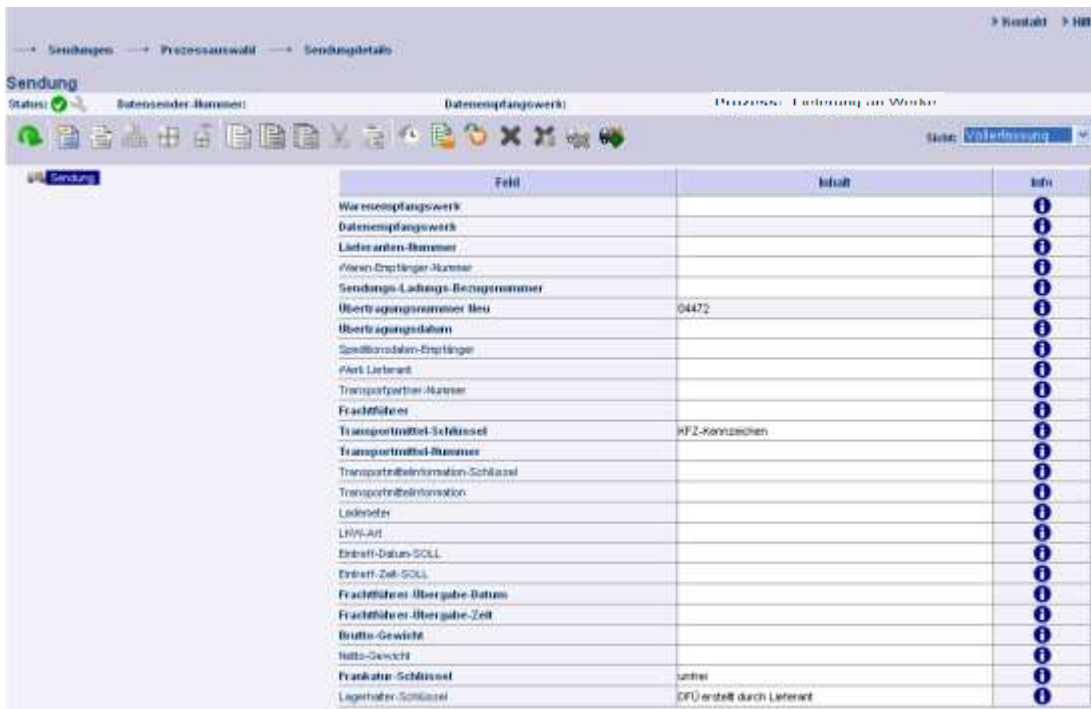
Entwicklungsumfänge:

Für die Erfassung von Lieferscheinen für Entwicklungsumfänge werden zusätzliche Eingabefelder benötigt. Diese werden abhängig vom ausgewählten Datenempfangswerk (019 oder 059) in der Erfassungsfunktion angezeigt. Siehe auch Kapitel 3

Lieferscheinerfassung Entwicklungs-Umfänge (MTC Sindelfingen und MTC Stuttgart-Untertürkheim).



1.3.2 Lieferscheinerfassung in der Sicht Vollerfassung



Die Erfassung ist in vier Spalten unterteilt.

Navigationsbaum

Ganz links ist der Navigationsbaum, dieser baut sich bei der Erfassung automatisch auf. Hier kann in die einzelnen Ebenen gesprungen werden.

Ein fehlerhaftes Objekt (Sendung, Lieferschein, Lieferscheinposition, Packstückposition) wird mit roter Schrift gekennzeichnet - eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin. Ein rot eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegender Ebene hin.

Spalte **Feld**:

Name des Eingabefeldes.

Spalte **Inhalt**:

Bei allen Mussfeldern (in Fettschrift) ist ein Eintrag erforderlich, um eine Lieferscheinerfassung durchzuführen.

Im Fehlerfall wird die Zeile rot markiert.

Spalte Info:

Durch Klicken auf das Info-Symbol erscheint zu jedem Feld die entsprechende Feldbeschreibung, Format und Bemerkungen. Der Text kann in deutscher oder englischer Sprache angezeigt werden. Die Spracheinstellung kann unter IBL - Anwenderdaten - Eigene Einstellungen (1002) gemacht werden.

Feldbeschreibung



Im Fehlerfall erscheint ein rotes Ausrufezeichen und durch Klicken auf die Symbole erscheint der Fehlertext



Eine detaillierte Beschreibung der Feldinhalte befindet sich im DFÜ-Handbuch im Kapitel 3.6.1. (Das DFÜ-Handbuch steht im Mercedes-Benz AG Lieferanten Portal (<http://supplier.daimler.com>) über die Navigation "**Zusammenarbeit**" im Bereich "**Produktion und Logistik**" im Themenblock „**Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG**“ zur Verfügung.

1.3.3 Lieferscheinerfassung in der Sicht Schnellerfassung

The screenshot shows the 'Schnellerfassung' view for a 'Sendung' (shipment). The interface includes a breadcrumb trail: 'Sendungen' > 'Prozessauswahl' > 'Sendungsdetails'. The status is 'Status: ✓', 'Datenender-Nummer:' is empty, 'Datenempfangswerk:' is empty, and 'Prozess: Lieferung an Werke'. The 'Seite' is 'Schnellerfassung'. Below the header, there is a table with the following data:

Feld	Inhalt	Info
Wareneingangswerk		?
Dateneingangswerk		?
Lieferanten-Nummer		?
Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer		?
Übertragungsnummer Hess	04472	?
Übertragungsdatum		?
Frachtführer		?
Transportmittel-Schlüssel	MFZ-Kennzeichen	?
Transportmittel-Nummer		?
Frachtführer-Übergabe-Datum		?
Frachtführer-Übergabe-Zeit		?
Brutto-Gewicht		?
Frankatur-Schlüssel	urlfrei	?

Die Erfassung ist in vier Spalten unterteilt.

Ganz links ist der Navigationsbaum, dieser baut sich bei der Erfassung automatisch auf. Hier kann in die einzelnen Ebenen gesprungen werden.

Ein fehlerhaftes Objekt (Sendung, Lieferschein, Lieferscheinposition, Packstückposition) wird mit roter Schrift gekennzeichnet - eine rote Schrift weist auf Fehler innerhalb des beschriebenen Objektes hin. Ein rot eingefärbtes Symbol weist auf Fehler in unter dem Objekt liegender Ebene hin.

Spalte **Feld**:

Name des Eingabefeldes.

Spalte **Inhalt**:

Bei allen Mussfeldern (in Fettschrift) ist ein Eintrag erforderlich, um eine Lieferscheinerafassung durchzuführen.

Im Fehlerfall wird die Zeile rot markiert.

Bei bestimmten Eingaben kann ein Kannfeld zum Mussfeld werden. Dann wird automatisch auf die Vollerfassung umgestellt.

Beispiel:

Wird im Feld **Sachnummer – Kunde** der Wert „QTEXT“ eingetragen muss ein Eintrag im Feld **Positionstext 1: Bezeichnung der Lieferung** erfolgen.

Spalte **Info**:

Durch Klicken auf das Info-Symbol erscheinen zu jedem Feld die entsprechende Feldbeschreibung, Format und Bemerkungen. Der Text kann in deutscher oder englischer Sprache angezeigt werden. Die Spracheinstellung kann unter IBL – Anwenderdaten - Eigene Einstellungen (1002) gemacht werden.

Feldbeschreibung



Im Fehlerfall erscheint ein rotes Ausrufezeichen und durch Klicken auf die Symbole erscheint der Fehlertext



Eine detaillierte Beschreibung der Feldinhalte befindet sich im DFÜ-Handbuch im Kapitel 3.6.1. (Das DFÜ-Handbuch steht im Mercedes-Benz AG Lieferanten Portal (<http://supplier.daimler.com>) über die Navigation "Zusammenarbeit" im Bereich "Produktion und Logistik" im Themenblock „Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG“ zur Verfügung.

Eingabe der Daten

Feld	Inhalt	Info
Warenempfängerwerk		Info
Datenempfängerwerk		Info
Lieferanten-Nummer		Info
Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer		Info
Übertragungsnummer flex	04472	Info
Übertragungsdatum		Info
Frachtführer		Info
Transportmittel-Schlüssel	KFZ-Kennzeichen	Info
Transportmittel-Nummer		Info
Frachtführer-Übergabe-Datum		Info
Frachtführer-Übergabe-Zeit		Info
Brutto-Gewicht		Info
Frachtkab-Schlüssel	unfrei	Info

Die Eingabe der Daten erfolgt im jeweiligen Feld der Spalte **Inhalt**. Mit der Tabulator Taste oder mit der Maus kann ins nächste Feld gesprungen werden.

Sind alle Felder befüllt, kann die nächste Ebene ergänzt werden. Das kann entweder mit der Menüleiste oder rechten Maus-Taste erfolgen.

Erfassen mit der Menüleiste durch Klicken auf die Symbole:

Feld	Inhalt	Info
Lieferschein-Nummer		Info
Lieferanten-Nummer		Info
Abladestelle		Info
Werk Kunde		Info
Verbrauchsstelle		Info
Lieferschein-Datum		Info
Abschluss-Bestell-Nummer		Info
Versand-Art		Info
Vorgangs-Schlüssel	dreifacher Datenaustausch Lieferant und Kunde	Info
Konsignation		Info
Besteller		Info

Erfassen mit der rechten Maustaste durch Auswahl der entsprechenden Aktion:



Hinweis:

Es darf nicht von Schritt zu Schritt auf den Button „**Speichern**“ geklickt werden (siehe Kapitel 8.2.5). Erst wenn alle Ebenen befüllt sind, kann auf „prüfen“ geklickt werden.

Sind fehlerhafte Eingaben vorhanden, werden diese rot markiert und können korrigiert werden. Der Fehlerstatus (A, B, C oder fehlerfrei) wird über der Menüleiste angezeigt. Nach der Korrektur kann erneut auf „prüfen“ geklickt werden.

Ist die Sendung fehlerfrei können die Warenbegleitpapiere gedruckt und die Daten freigegeben werden (siehe Kapitel 8.3.5).

1.3.4 Daten prüfen, drucken und senden

1. Daten prüfen:

Wurden alle Daten eingegeben, kann die Eingabe überprüft werden. Es können nur Daten im Status „fehlerfrei“ übertragen werden. Ist noch ein Fehler enthalten, wird dieser markiert und kann korrigiert werden. Solange die Sendung fehlerhaft ist, kann diese nur als Entwurf gespeichert und unter dem Navigationspunkt „Suche Sendungsdaten (301)“ aufgerufen werden, senden ist nicht möglich.

2. Labeldruck:

In der Packmittel-Position ist ein neues Feld „Labeldruck“ zu finden. Über diese Auswahl kann man bereits vor dem Ausdrucken entscheiden welche Warenanhänger, ergänzend zum Warenbegleitschein gedruckt werden sollen.

→ Sendungsobjekte → Prozessauswahl → Sendungsdetails

Sendung 09110830
 Status: Datensender-Nummer: 4444446 Dateneingangswerk: 050 Prozess: Lieferung an Werke
 Sicht: Vollerfassung

Feld	Inhalt	Info
Packmittel-Nummer-Lieferant	0001SON	
Packmittel-Nummer-Kunde	0001SON	
Füllmenge (pro Packmittel)		
Anzahl Packmittel	000000000010	
Packstück-Nummer von		
Packstück-Nummer bis		
Verpackungs-Abmessung-Länge		
Verpackungs-Abmessung-Breite		
Verpackungs-Abmessung-Höhe		
Stapelfaktor		
Verpackungs-Kennung	-	
Label-Kennung		
Eigentums-Kennung	undefiniert	
Labeldruck	KLT-Label	

Sendung 09110830
 Lieferschein 09110830
 Sachnummer A1111111111
 Packmittel 0001SON
 Packmittel 0001SON

3. Dokumente drucken:

Die Funktion „Dokumente drucken“ wird erst nach Klicken auf „Speichern“ aktiviert und lädt ein PDF mit allen notwendigen Dokumenten (Warenbegleitscheinen, Warenanhänger für GLT und KLT) herunter. Aus diesem PDF können die gewünschten Seiten ausgedruckt werden. **Liegt ein Fehler in den Daten vor, bleibt der Button inaktiv (grau), der Fehler wird rot markiert und muss korrigiert werden. Erst bei einer fehlerfreien Sendung kann gedruckt werden.**

4. Daten senden:

Erst **nach** dem Ausdrucken wird die Funktion „Daten senden“ aktiviert. Es erscheint der Text „Senden erfolgreich“ und die Info, dass die Daten verarbeitet werden und erst nach ca. 5 Minuten ggf. geändert werden können.

→ Sendungen → Prozessauswahl → Sendungsdetails

Sendung 11031045 Senden erfolgreich - Sendung wird zur Zeit an Daimler übertragen. Änderungen sind erst in 5 Minuten wieder möglich.

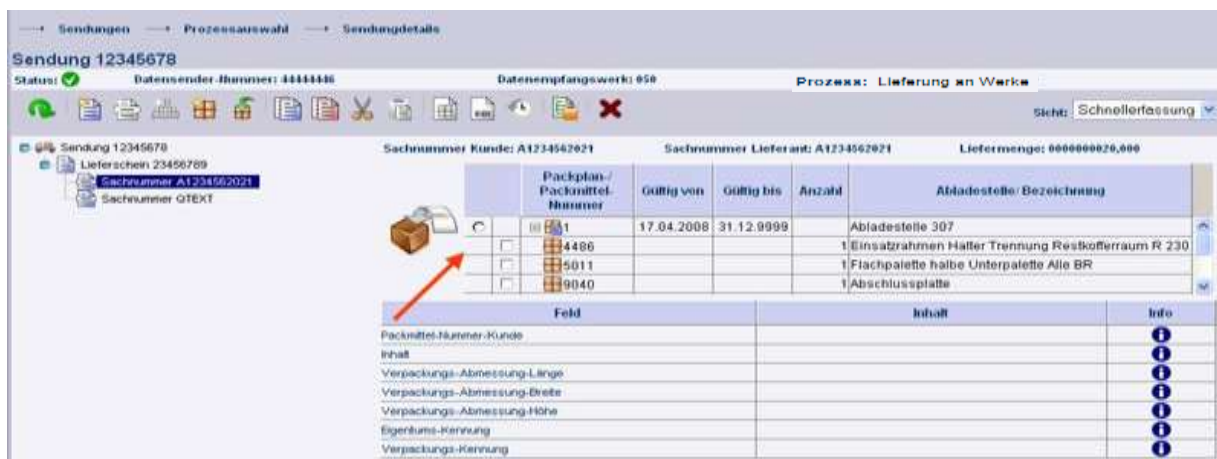
Alle gesendeten und gespeicherten Daten (Entwürfe) sind nach der Erfassung unter dem Navigationspunkt „**Suche Sendungsdaten (D301)**“ zu finden.

1.3.5 Packmittel – mit Verpackungsplan

1.3.5.1 Verpackungsplan vorhanden



Nach der Eingabe der Lieferscheinposition kann man auf den Button „Verpacken“ klicken.



Wenn ein oder mehrere Verpackungspläne definiert sind, kann man einen Verpackungsplan über eine Auswahlbox wählen.

Der gesamte Inhalt eines Verpackungsplans kann selektiert werden. Falls Teile des Verpackungsplans nicht vorrätig sein sollten, kann noch nach der tatsächlich vorhandenen Physik reduziert werden.

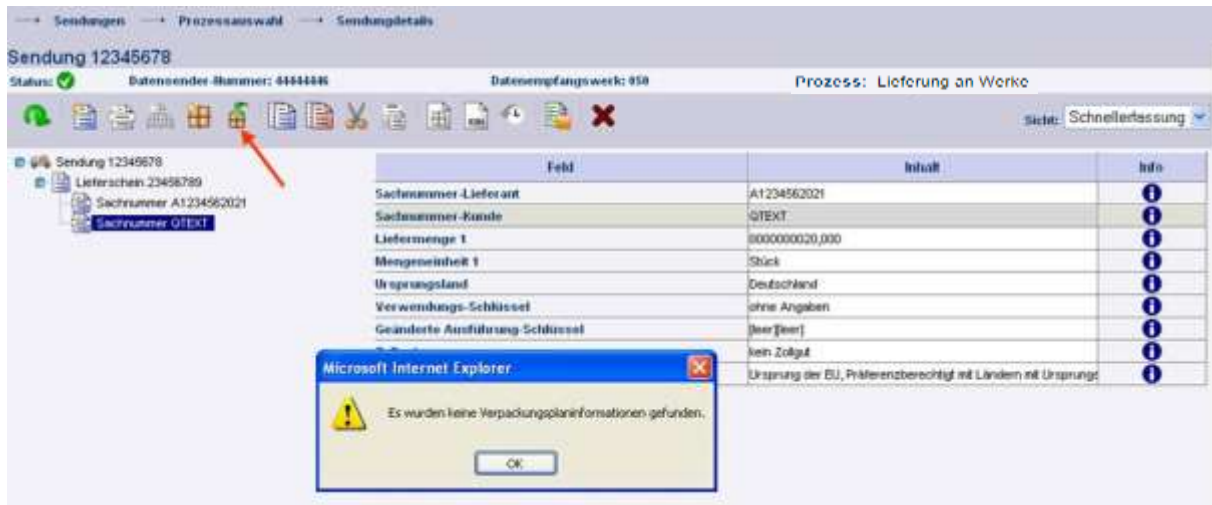
In der Liste der Verpackungspläne werden alle derzeit gültigen Verpackungspläne angezeigt. Der Verpackungsplan, der zu der von Ihnen ausgewählten Abladestelle gehört wird in der Liste oben angezeigt.

Für die Anzeige eines Verpackungsplans sind folgende Angaben relevant:

- Werksnummer (Datenempfangswerk)
- Lieferantenummer
- Sachnummer
- Abladestelle

Sollte noch keine Abladestelle eingegeben worden sein, so werden alle Verpackungspläne für die Kombination Werksnummer/Lieferantenummer/Sachnummer ausgegeben.

1.3.5.2 Kein Verpackungsplan vorhanden



Nach der Eingabe der Lieferscheinposition kann man auf den Button „Verpacken“ klicken. Die Funktion „Verpacken“ ist nur dann möglich, wenn eine gültige Sachnummer vorhanden ist. Wenn kein Verpackungsplan definiert ist, erscheint diese Meldung. Dann kann man über die Funktion „Neuen Ladungsträger anlegen“ frei verpacken. Zusätzlich zur Eingabemöglichkeit gültiger Packmittel-Codierungen gibt es die Möglichkeit, aus den in der VDA definierten VDA-Packmitteln eine Verpackungscodierung auszuwählen (z.B. 0001SON, **siehe VDA 4913- Empfehlung**).

2 Lieferungen an Dritte (D305)

2.1 Lieferscheinerfassung im DQM

Über den Navigationspunkt **Neue Sendung – Lieferungen an Dritte (D305)** kann man den Prozess „Lieferscheinerfassung für Lieferungen an Dritte (Dreiecksverkehr)“ auswählen.

Die Lieferscheinerfassung an Dritte unterscheidet sich nur durch das **Feld „Waren-Empfänger-Nummer“** zur Lieferscheinerfassung „Serien-/Nichtserien-Umfänge an die Werke der Mercedes-Benz AG“ (siehe Kapitel 8.3.1).

Sendungen → Prozessauswahl → Sendungsdetails

Sendung

Status: Datensender-Nummer: Datenempfängerwerk: Prozess: Lieferung an Dritte

Sicht: Vollfassung

Feld	Inhalt	Info
Wareneingangswerk		
Dateneingangswerk		
Lieferanten-Nummer		
Waren-Empfänger-Nummer		
Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer		
Übertragungsnummer Neu	04473	
Übertragungsdatum		
Speditionslisten-Empfänger		
Werb. Lieferant		
Transportpartner-Nummer		
Frachtführer		
Transportmittel-Schlüssel	KFZ-Kennzeichen	
Transportmittel-Nummer		
Transportmittelinformation-Schlüssel		
Transportmittelinformation		
Ladenmeter		
LKW-Art		
Eintreff-Datum-SOLL		
Eintreff-Zeit-SOLL		
Frachtführer-Übergabe-Datum		
Frachtführer-Übergabe-Zeit		
Brutto-Gewicht		
Netto-Gewicht		
Frankatur-Schlüssel	unfrei	
Lagerhalter-Schlüssel	DFU erstellt durch Lieferant	

Waren-Empfänger-Nummer:

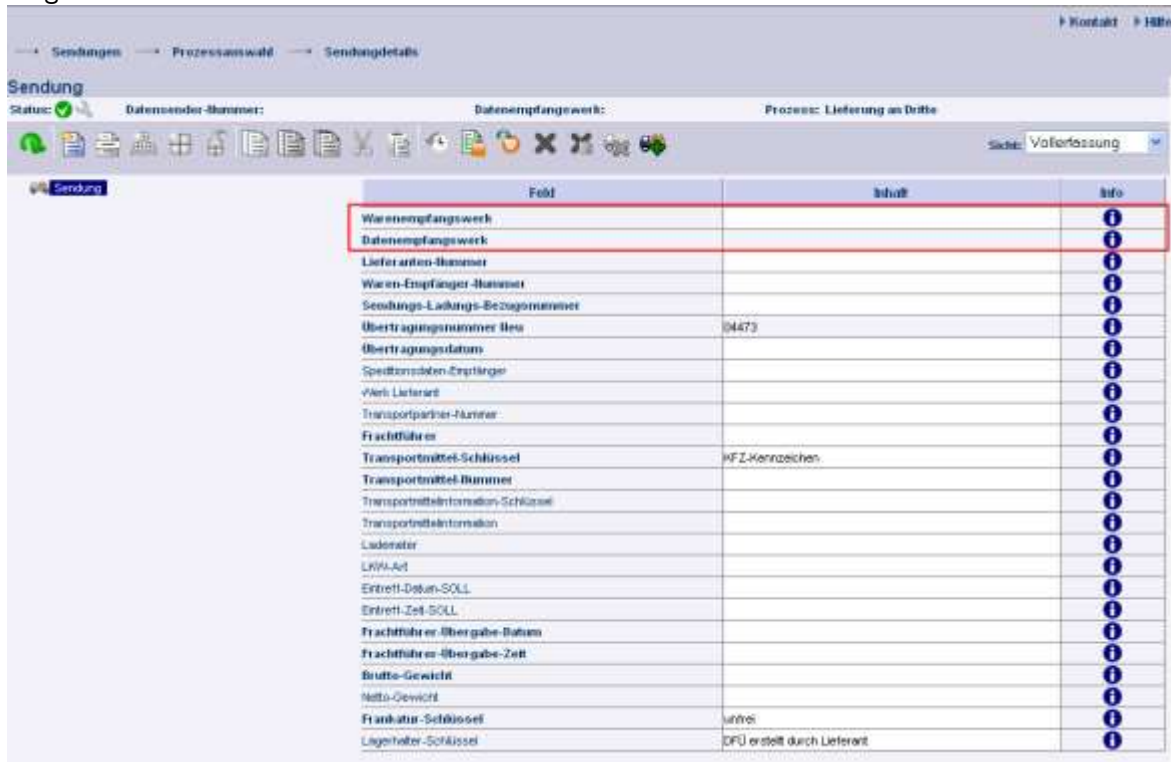
Hier muss die Mercedes-Benz-Lieferanten-Nummer des Waren-Empfängers eingetragen werden. Diese Nummer wird durch den jeweiligen Besteller mitgeteilt.

Hinweis:

Wird hier eine ungültige Nummer eingetragen, können die Daten nicht versendet werden. Grundsätzlich darf der Prozess „Lieferungen an Dritte“ nur in Abstimmung mit der Mercedes-Benz AG und dem Datenempfänger durchgeführt werden.

2.1.1 Unterscheidung Warenempfangswerk und Datenempfangswerk

In der Sendungsebene sind die Werke „Warenempfangswerk“ als auch „Datenempfangswerk“ aufgeführt:



Feld	Inhalt	Info
Warenempfangswerk		?
Datenempfangswerk		?
Lieferanten-Nummer		?
Waren-Empfänger-Nummer		?
Sendungs-Leistungs-Bezugsnummer		?
Übertragungsnummer-Neu	04473	?
Übertragungsdatum		?
Spezialanweisen-Empfänger		?
Werk-Lieferant		?
Transportpartner-Nummer		?
Frachtführer		?
Transportmittel-Schlüssel	KFZ-Kennzeichen	?
Transportmittel-Nummer		?
Transportmittelinformation-Schlüssel		?
Transportmittelinformation		?
Ladenart		?
LKW-Art		?
Ertritt-Datum-SOLL		?
Ertritt-Zeit-SOLL		?
Frachtführer-Übergabe-Datum		?
Frachtführer-Übergabe-Zeit		?
Brutto-Gewicht		?
Netto-Gewicht		?
Frachtkarte-Schlüssel	unfrei	?
Lagerhalter-Schlüssel	DFÜ erstellt durch Lieferant	?

Es kann nur das „**Warenempfangswerk**“ ausgewählt werden, das „**Datenempfangswerk**“ wird automatisch nach Auswahl des „Warenempfangswerk“ befüllt.

Beispiel (wann sind Warenempfangswerk und Datenempfangswerk unterschiedlich):

Wird eine DFÜ an das „**Warenempfangswerk**“ „002, Zentrale/Vertrieb“ übermittelt, erscheint automatisch die Befüllung „010, Stuttgart Untertürkheim“ im Feld „**Datenempfangswerk**“. Diese Zuordnung erfolgt automatisch durch eine hinterlegte Mappingtabelle.

In der Lieferscheinebene ist das Feld „Werk Kunde“ aufgeführt:



Das Feld „Werk Kunde“ wird durch die Auswahl des „Warenempfangswerkes“ automatisch befüllt, wenn die Befüllung zuerst auf der Sendungsebene erfolgte und anschließend die Lieferscheinebene hinzugefügt wurde. Das Feld „Warenempfangswerk“ und Feld „Werk Kunde“ sind identisch.

Achtung:

Die Eingabe im Feld „Werk Kunde“ darf beim Prozess Lieferung an Dritte NICHT verändert werden.

2.2 Datenerstellung nach VDA 4913

2.2.1 Zusätzliche Felder

Für den Dreiecksverkehr müssen die folgenden Felder in der VDA 4913 angegeben werden:

Satzart	Position	Stelle	Datenelement	Eingabe
711	011	59	Lieferkennung	H
713	013	60-68	Waren-Empfänger-Nummer	8 oder 9-stellige Lieferanten-Nummer des Warenempfängers

2.2.2 Dateiname

Damit die Daten korrekt geroutet werden, muss ein anderer Dateiname verwendet werden

MB050DRV anstatt MB050WES

2.3 Datenerstellung nach EDIFACT DESADV

2.3.1 Zusätzliche Felder

Für den Dreiecksverkehr müssen die folgenden Felder der DESADV angegeben werden:

VDAElement	Datenelement	Edifact Segment	Eingabe
71111	Lieferkennung	BGM.1225	H
71313	Waren-Empfänger-Nummer	NAD.3039 (NAD.3035=DP)	8 oder 9-stellige Lieferanten-Nummer des Warenempfängers

2.3.2 Dateiname






Damit die Daten korrekt geroutet werden, muss ein anderer Dateiname verwendet werden

MB050DRVE anstatt MB050DESA

2.4 Weiterverfolgung der Sendung im DQM (D306)

Nachdem alle erforderlichen Lieferschein-Daten eingeben und die Sendung versendet wurde, werden die Daten unter dem Navigationspunkt „Suche Sendungsdaten - Suche Lieferung an Dritte“ (D306) angezeigt.

Im Bearbeitungsstatus wird angezeigt, ob der Warenempfänger Ihre Daten vereinnahmt oder mit Differenzen vereinnahmt hat.

Symbol	Beschreibung
	Unbestätigt
	Vollständig bestätigt ohne Differenzen
	Vollständig bestätigt mit Differenzen
	Teilbestätigt ohne Differenzen
	Teilbestätigt mit Differenzen

Alle gesendeten und gespeicherten Daten (Entwürfe) sind nach der Erfassung unter dem Navigationspunkt „**Suche Sendungsdaten (D301)**“ zu finden.

Die durch den Warenempfänger bestätigten Sendungen werden hier ebenfalls angezeigt. Die bestätigte Sendung hat eine automatisch vergebene Sendungs-Nummer, die Lieferschein-Nummer bleibt unverändert. Somit kann die originale und die bestätigte Sendung unterschieden werden.

- Bestätigte Daten werden 21 Tage angezeigt.
- Unbestätigte Sendungen werden nach einem Jahr gelöscht.

Achtung:

Hier werden dem Warenempfänger nur fehlerfreie Sendungen zum Bestätigen angezeigt. Ist ein DFÜ-Fehler vorhanden, muss dieser vom Datensender unter dem Punkt „**Suche Sendungsdaten (D301)**“ korrigiert werden.

2.5 Datenempfänger

2.5.1 Bearbeiten von Lieferungen an Dritte

Das Bearbeiten der eingehenden Daten erfolgt im Navigationspunkt „Suche Lieferung an Dritte (D306)“
Der Datensender hat die identische Sicht auf die Daten.

→ Lieferung an Dritte → Suche Lieferung an Dritte

Datum: von: bis: Zeit: von: bis:

Status: Anzahl: 0 Anzahl: 2
 Anzahl: 0 Anzahl: 2
 Anzahl: 4

Erweiterte Suche

Status	Empfangs-Werk	Datensender-Nummer	Warenempfänger-Nummer	SLB-Nummer	Lieferschein-Nummer	EDICS-Datum	Zeit
	050, Sindelfingen	44444446					
	050	44444446	10200012	00000123	00120123	27.08.09,	11:24
	050	44444446	22222228	03111141	03111142	03.11.09,	11:44
	050	44444446	55555551	18051121	18051121	18.05.09,	11:30
	050	44444446A	22222228	11223344	Diverse	07.10.09,	08:05
	050	44444446	22222228	09110810	Diverse	09.11.09,	08:26
	050	44444446	44444446A	00000002	00000002	18.08.09,	14:01
	050	44444446	22222228	09110854	09110854	09.11.09,	08:56
	050	44444446	22222228	05110838	Diverse	05.11.09,	08:46

Hinweis: Für das Feld „Lieferscheinnummer“ steht die Suchmöglichkeit nach „Diverse“ zur Verfügung. Bei der Suche nach „Diverse“ werden nur Sendungen gefunden, die im jeweiligen Feld mehr als einen unterschiedlichen Wert enthalten.

Mit einem Klick auf das Symbol können Sie die Sendung öffnen.
Eine Bearbeitung ist nur bei unbestätigten Sendungen möglich.

Teil- oder vollständig bestätigte Sendungen können angezeigt werden.

Übersicht der neuen Symbole

Symbol	Beschreibung
	Unbestätigt
	Vollständig bestätigt ohne Differenzen
	Vollständig bestätigt mit Differenzen
	Teilbestätigt ohne Differenzen
	Teilbestätigt mit Differenzen

2.5.2 Bestätigen Lieferungen an Dritte

—> Lieferung an Dritte —> Suche Lieferung an Dritte —> Vereinnahmungen

Vereinnahmung Lieferung an Dritte

Datensender-Nummer: 4444446A / Warenempfänger-Nummer: 22222228 / SLB-Nummer: 11223344

Warenempfänger: PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER FUER

Sendungsnummer: 11223344	anzeigen	Lieferscheinsdatum	Avisierte Menge	Bestätigte Menge
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Lieferscheinnummer: 46382176	anzeigen	12.11.2009		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Sachnummer: A2218800271 00009040	anzeigen		Menge: 511,470	511,470
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5032	anzeigen		Anzahl Packmittel: 2	2
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Lieferscheinnummer: 46382177	anzeigen	12.11.2009		
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Sachnummer: A2228800272 00009040	anzeigen		Menge: 15,000	15,000
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5032	anzeigen		Anzahl Packmittel: 2	2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5033	anzeigen		Anzahl Packmittel: 10	10
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Sachnummer: A2228800273 00009040	anzeigen		Menge: 34,000	34,000
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5034	anzeigen		Anzahl Packmittel: 2	2
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5035	anzeigen		Anzahl Packmittel: 10	10

[Speichern](#) [Zurück zur Liste](#)

Mit einem Klick auf **Anzeigen** können die Daten der jeweiligen Ebene angezeigt werden.

Die Menge der eingegangenen Ware kann bestätigt oder korrigiert werden.

Falls bei einer Position die Menge "0" festgestellt wird, muss diese auch eingetragen werden. Löschen der eingehenden Daten ist nicht zulässig!

Mit dem Button **Zurück zur Liste** wird, ohne zu speichern in die Übersicht (Suche Lieferung an Dritte (D306)) verzweigt.

Sobald alle Angaben vollständig und korrekt befüllt wurden, können die Daten übertragen werden.

Mit dem Button **Speichern** werden die ergänzten Daten gespeichert und übertragen. Anschließend wird man automatisch zur Übersicht (Suche Lieferung an Dritte (D306)) weitergeleitet.

Hinweis:

Nach dem Bestätigen können die Daten noch 21 Tage angezeigt werden.

Hinweis für Metall Management:

Falls eine Sendung nicht komplett weiterverarbeitet wird, kann durch Anklicken der Häkchen (vor dem jeweiligen Lieferschein) ein Lieferschein zurückgestellt werden.

Die unbearbeiteten erscheinen in der Übersicht „Suche Lieferung an Dritte“ mit dem Status "unbestätigt".

2.5.3 Bestätigen mit Differenzen

-----> Lieferung an Dritte -----> Suche Lieferung an Dritte -----> Vereinnahmungen

Vereinnahmung Lieferung an Dritte

Datensender-Nummer: 4444446A / Warenempfänger-Nummer: 22222226 / SLB-Nummer: 11223344

Warenempfänger: PSEUDO-LIEFERANTENNUMMER FUER

Sendungsnummer: 11223344		anzeigen	Lieferschein- datum		Avisierte Menge	Bestätigte Menge
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Lieferscheinnummer: 46382176	anzeigen	12.11.2009			
	<input type="checkbox"/> Sachnummer: A2218800271 00009040	anzeigen		Menge:	511,470	511,470
	<input type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5032	anzeigen		Anzahl Packmittel:	2	2
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Lieferscheinnummer: 46382177	anzeigen	12.11.2009			
	<input type="checkbox"/> Sachnummer: A2226800272 00009040	anzeigen		Menge:	15,000	20,000
	<input type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5032	anzeigen		Anzahl Packmittel:	2	2
	<input type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5033	anzeigen		Anzahl Packmittel:	40	40
	<input type="checkbox"/> Sachnummer: A2226800273 00009040	anzeigen		Menge:	34,000	19,000
	<input type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5034	anzeigen		Anzahl Packmittel:	4	4
	<input type="checkbox"/> Packmittelnummer: 5035	anzeigen		Anzahl Packmittel:	10	10

Wenn die bestätigte Menge von der avisierten abweicht, wird dies sofort am Symbol angezeigt. Sobald eine Mengendifferenz in einer Sendung enthalten ist, erhält die gesamte Sendung den Status „Vollständig bestätigt mit Differenzen“

Mit dem Button **Zurück zur Liste** wird, ohne zu speichern in die Übersicht (Suche Lieferung an Dritte (D306)) verzweigt.

Sobald alle Angaben vollständig und korrekt befüllt wurden, können die Daten übertragen werden. Mit dem Button **Speichern** werden die ergänzten Daten gespeichert und übertragen. Anschließend wird man automatisch zur Übersicht (Suche Lieferung an Dritte (D306)) weitergeleitet.

Hinweis:

Nach dem Bestätigen können die Daten noch 21 Tage angezeigt werden.

Hinweis für Metall Management:

Falls eine Sendung nicht komplett weiterverarbeitet wird, kann durch Anklicken der Häkchen (vor dem jeweiligen Lieferschein) ein Lieferschein zurückgestellt werden.

Die unbearbeiteten erscheinen in der Übersicht „Suche Lieferung an Dritte“ mit dem Status "unbestätigt".

3 Lieferscheinerfassung Entwicklungs-Umfänge (MTC Sindelfingen und MTC Stuttgart-Untertürkheim)

3.1 Funktion MTC-Umfänge mit Bestelldaten (D304)

Die alte Version der Funktion D304 bleibt vorübergehend erhalten und kann über den Navigationsbaum erreicht werden. Nach einer Übergangszeit wird sie abgeschaltet und es steht nur noch die neue Version zur Verfügung.

Aufgerufen wird die Funktion über DQM – Neue Sendung – **MTC-Umfänge mit Bestelldaten (D304)**.

The screenshot shows the SAP interface for 'MTC-Umfänge mit Bestelldaten (D304)'. At the top, there is a navigation bar with 'DQM' and 'Sendungen'. Below this, there is a search filter section with two rows of input fields. The first row is for 'Datum' (Date) with a 'von' field containing '02.02.2022' and a 'bis' field. The second row is for 'Zeit' (Time) with 'von' and 'bis' fields. A 'Suchen' button is located below these fields. Below the search filter is a table with the following columns: 'Datenempfänger-Werk', 'Lieferanten-Nummer', 'Bestellnummer', 'Bestell-Position', 'Sachnummer', 'Bezeichnung', 'Menge', 'Menge-Einheit', 'FINA S-Nummer', 'Fahrzeug-Nummer', and 'Importzeit'. The table is currently empty. At the bottom of the interface, there are two buttons: 'Lieferschein erfassen' and 'Zurück'.

1. Hier kann der **Zeitraum** festgelegt werden, auf den sich die Suche beziehen soll. Das **Datum** wird in numerischer Form **tt.mm.jj** eingetragen oder über die Kalenderfunktion ausgewählt. Hierzu klickt man auf das **Kalendersymbol** und wählt im Kalender das gewünschte Datum aus.

Die **Zeit**, auf die sich die Suche beziehen soll, wird in der Form **hh:mm** eingetragen.

2. In dieser Zeile können die **Suchkriterien** eingegeben werden. Der Anwender kann die Suche auf folgende Werte einschränken:

- **Datenempfangswerk** (Auswahl aus Dropdownliste; 019 oder 059)
- **Lieferantenummer** (der Lieferant sieht nur seine eigenen Bestellungen)
- **Bestellnummer**
- **Abladestelle**
- **Sachnummer**
- **Bezeichnung**
- **FINAS-Nummer**
- **Fahrzeug-Nummer**

3. In der **Auswahlspalte** können einzelne Zeilen selektiert werden. Ein Klick auf das Auswahlkästchen im Tabellenkopf wählt alle Suchergebnisse der aktuellen Suche aus.

Um eine Lieferung flexibel aus verschiedenen Bestellungen zusammenstellen zu können, wurde die Selektion so realisiert, dass selektierte Elemente auch nach einer neuen Suche im Suchergebnis angezeigt werden, auch wenn sie den Suchkriterien nicht mehr entsprechen.

4. Nach Klicken auf den Button **Suchen** wird die selektierte Auswahl dargestellt.

5. Neben den oben genannten Suchkriterien werden im **Suchergebnis** Bestellposition, Menge, Mengeneinheit und Importzeit (die unter 1. als Zeitraum ausgewählt wurde) angezeigt.

6. Der Anwender wählt die zu liefernden Sachnummern in der Auswahlspalte aus. Durch ► **Lieferschein erfassen** wird in die Lieferscheinerfassungsfunktion verzweigt. Dort werden bereits eine Sendung, ein oder mehrere Lieferscheine und die ausgewählten Sachnummernpositionen systemseitig angelegt und vorgefüllt.

Die Funktion prüft zunächst, ob in den ausgewählten Datensätzen immer die gleiche Lieferantenummer, das gleiche Werk (Datenempfängernummer, Warenempfängernummer) und die gleiche Abladestelle enthalten sind. Ansonsten wird eine Fehlermeldung ausgegeben, dass innerhalb einer Sendung nur Daten einer Lieferantenummer, für ein Empfangswerk und für eine Abladestelle ausgewählt werden dürfen.

7. Die Funktion ► **Zurück** verzweigt in die nächsthöhere Navigationsebene.

Im Beispiel erfolgte die Suche über Werk und Bestellnummer:

The screenshot shows a search interface with the following elements:

- Navigation: System, Kontakt, Hilfe
- Page Title: DQM -> Sendungen -> MTC-Umfänge mit Bestelldaten (D304)
- Search Criteria:
 - Datum: von: 14.02.2022, bis: 16.02.2022
 - Zeit: von: 00:00, bis: 23:59
- Suchen button
- Table with columns:

<input type="checkbox"/>	Datenempfangs-Werk	Lieferanten-Nummer	Bestellnummer	Bestell-Position	Sachnummer	Bezeichnung	Menge	Mengen-Einheit	FINAS-Nummer	Fahrzeug-Nummer	Importzeit
<input type="checkbox"/>	059, MTC Si		6059740685								
<input checked="" type="checkbox"/>	059	XXXXXXXX	6059740685	001	A0004011630	TIRE 255/55 R18 109W XL	40,000	Stück			16.02.2022 10 16
<input checked="" type="checkbox"/>	059	XXXXXXXX	6059740685	002	A0004017027	TIRE 235/60 R18 103W GY	40,000	Stück			16.02.2022 10 16
<input checked="" type="checkbox"/>	059	XXXXXXXX	6059740685	003	A0004017727	TIRE 235/55 R18 105W XL	160,000	Stück			16.02.2022 10 16

Nach Auswahl der Bestellpositionen und Ausführen der Funktion ► **Lieferschein erfassen** werden die Bestelldaten in eine Sendung übernommen. Das weitere Vorgehen ist im nächsten Kapitel beschrieben.

3.2 Lieferscheinerfassung

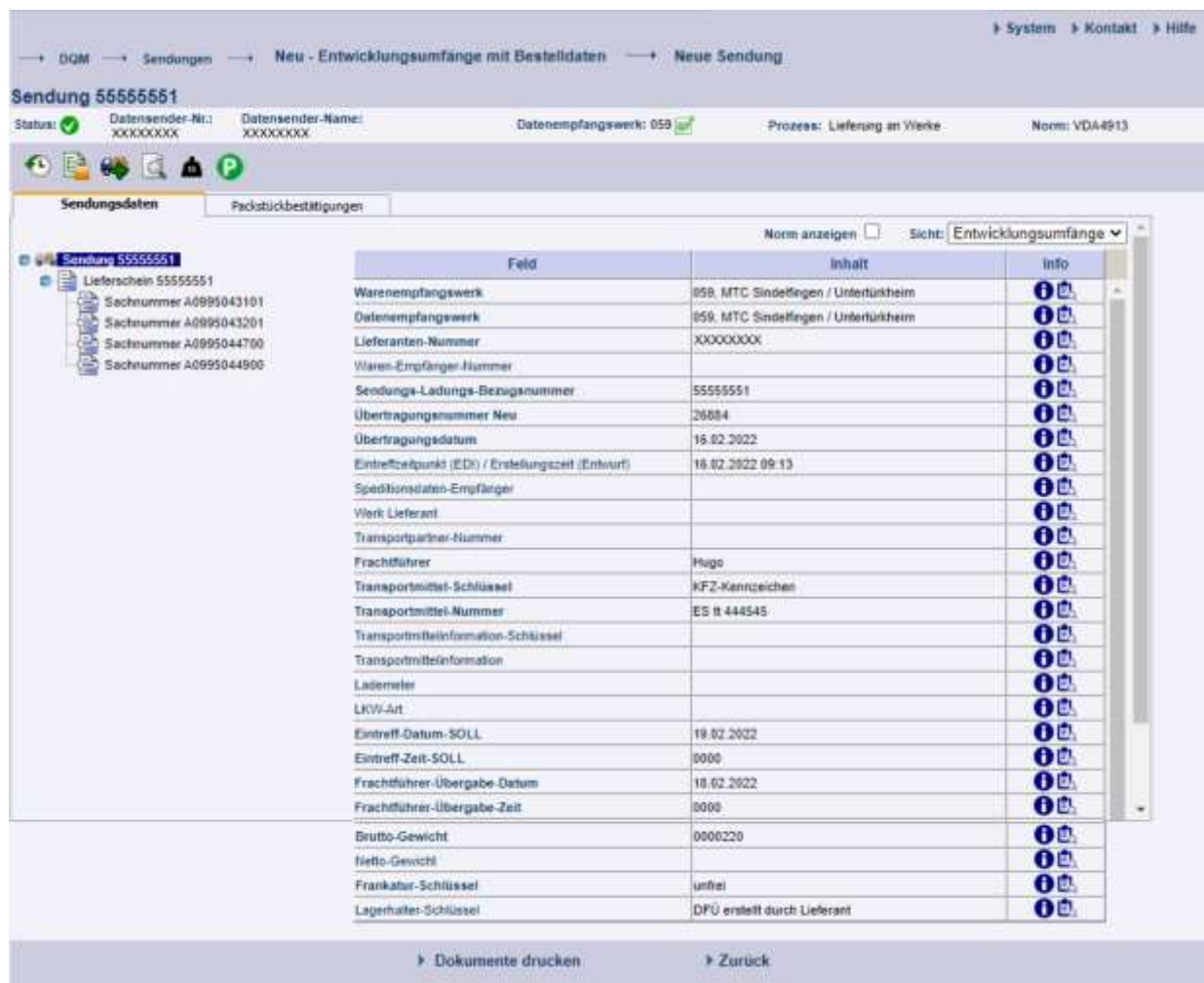
Die Sendungsdaten werden anhand der aus Nacos importierten Daten vorbefüllt. Fehlende Daten müssen ergänzt werden. Systemseitige Mussfelder werden rot angezeigt, wenn die Funktion

Sendung prüfen

ausgeführt wird. Durch Korrektur der Felder auf allen Ebenen und nochmaliges Prüfen (oder Speichern) entsteht eine fehlerfreie Sendung.

Sicht Entwicklungsumfänge: Für die Erfassung von Lieferscheinen für Entwicklungsumfänge werden zusätzliche Eingabefelder benötigt. Diese werden abhängig vom ausgewählten Datenempfangswerk (019 oder 059) in der Erfassungsfunktion angezeigt.

Auf **Sendungsebene** gibt es keine zusätzlichen Eingabefelder für Entwicklungsumfänge.



Feld	Inhalt	Info
Wareneingangswerk	059, MTC Sindelfingen / Untertürkheim	
Datenempfangswerk	059, MTC Sindelfingen / Untertürkheim	
Lieferanten-Nummer	XXXXXXXX	
Waren-Empfänger-Nummer		
Sendungs-Ladungs-Bezugsnummer	5555551	
Übertragungsnr. Neu	26884	
Übertragungsdatum	16.02.2022	
Eintreffzeitpunkt (EDt) / Erstellungzeit (Entwurf)	16.02.2022 09:13	
Speditionsladen-Empfänger		
Werk Lieferant		
Transportpartner-Nummer		
Frachtführer	Hugo	
Transportmittel-Schlüssel	KFZ-Kennzeichen	
Transportmittel-Nummer	ES It 444545	
Transportmitteleintrag-Schlüssel		
Transportmitteleintrag		
Lademeile		
LKW-Art		
Eintreff-Datum-SOLL	19.02.2022	
Eintreff-Zeit-SOLL	0000	
Frachtführer-Übergabe-Datum	18.02.2022	
Frachtführer-Übergabe-Zeit	0000	
Brutto-Gewicht	0000220	
Netto-Gewicht		
Frankatur-Schlüssel	unfrei	
Lagerhalter-Schlüssel	DPÜ erstellt durch Lieferant	

Auf **Lieferscheinebene** gibt es zusätzliche optionale Eingabefelder für Entwicklungsumfänge.

The screenshot shows a software interface for creating a delivery note (Lieferschein) for development ranges. The interface is titled "Sendung 5555551" and includes a navigation menu at the top with "DQM", "Sendungen", "Neu - Entwicklungsumfänge mit Bestelldaten", and "Neue Sendung". The status is "Status: [OK]", and the data sender information is "Datensender-Nr.: XXXXXXXX" and "Datensender-Name: XXXXXXXX". The data receiver information is "Datenempfängerwerk: 059" and "Prozess: Lieferung an Werke". The norm is "Norm: VDA4013".

The main content area is divided into "Sendungsdaten" and "Packstückbestätigungen". The "Sendungsdaten" section shows a tree view of the delivery note structure, including "Lieferschein 5555551" and several "Sachnummer" entries. The "Packstückbestätigungen" section is currently empty.

The "Sendungsdaten" section displays a table of fields and their values. The table has three columns: "Feld", "Inhalt", and "Info". The fields and their values are:

Feld	Inhalt	Info
Lieferschein-Nummer	5555551	[Info] [Print]
Lieferanten-Nummer	XXXXXXX	[Info] [Print]
Abladeselle	000	[Info] [Print]
Werk Kunde	059	[Info] [Print]
Verbrauchsstelle		[Info] [Print]
Lieferschein-Datum	16.02.2022	[Info] [Print]
Abschluss-Bestell-Nummer	7059359131	[Info] [Print]
Versand-Art	LKW (Kunde)	[Info] [Print]
Vorgangs-Schlüssel	direkter Datenaustausch Lieferant und Kunde	[Info] [Print]
Konsignation		[Info] [Print]
Besteller		[Info] [Print]
Dokument-Nummer		[Info] [Print]
Ansprechpartner Empfänger	XXXXXXX	[Info] [Print]
Telefon Empfänger	XXXXXXX	[Info] [Print]
Ansprechpartner Lieferant		[Info] [Print]
Telefon Lieferant		[Info] [Print]

The last four rows of the table (Ansprechpartner Empfänger, Telefon Empfänger, Ansprechpartner Lieferant, and Telefon Lieferant) are highlighted with a yellow border. At the bottom of the interface, there are buttons for "Dokumente drucken" and "Zurück".

Das **Lieferschein-Datum** ist zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern - es wird mit dem aktuellen Tagesdatum vorbelegt.

Auf **Sachnummernebene** gibt es zusätzliche Eingabefelder für Entwicklungsumfänge.

→ DGM → Sendungen → Neu - Entwicklungsumfänge mit Bestelldaten → Neue Sendung

System Kontakt Hilfe

Sendung 5555551

Status: Datensender-Nr.: XXXXXXXX Datensender-Name: XXXXXXXX Datenempfängerwerk: 059 Prozess: Lieferung an Werke Norm: VD44913

Sendungsdaten Packstückbestellungen

Norm anzeigen Sicht: Entwicklungsumfänge

Feld	Inhalt	Info
Sachnummer-Lieferant	A0995043101	
Sachnummer-Kunde	A0995043101	
Gewicht Sachnummer in kg	000001,0000	
Umsatzkoeffizient		
Liefermenge Kunde	000000030,000	
Mengeneinheit Kunde	Stück	
Liefermenge Lieferant		
Mengeneinheit Lieferant		
Ursprungsland	Deutschland	
Verwendungs-Schlüssel	ohne Angaben	
Chargen-Nummer		
Geänderte Ausführung-Schlüssel	SeeQT	
Zollgut	kein Zollgut	
Gefährliche Stoffe		
Abruf-Nummer		
Abrufschlüssel	normale Lieferung	
Zeichnungs-Geometrie-Standard	Z001	
Präferenzstatus	Ursprung der EU, Präferenzberechtigt mit Ländern mit	
GrE Kennung		
GrE Stand		
Bauform	38T	
KEM	YAP3075120	
Sonstige Angaben		
JISP Daten		
Bestellnummer des Kunden		
Positionsnummer Lieferplan		
FRAS Ident-Nr		
Lieferant Ident-Nr		
Zeichnungsdatum	07.06.2007	
Fahrzeug-Nr./Aggregate-Nr.		
Versionsnummer		
Projekt	214	
Warenanhänger pro Stück		
Hinweisident (Typ)		
Hinweisident		
Bestellposition	001	

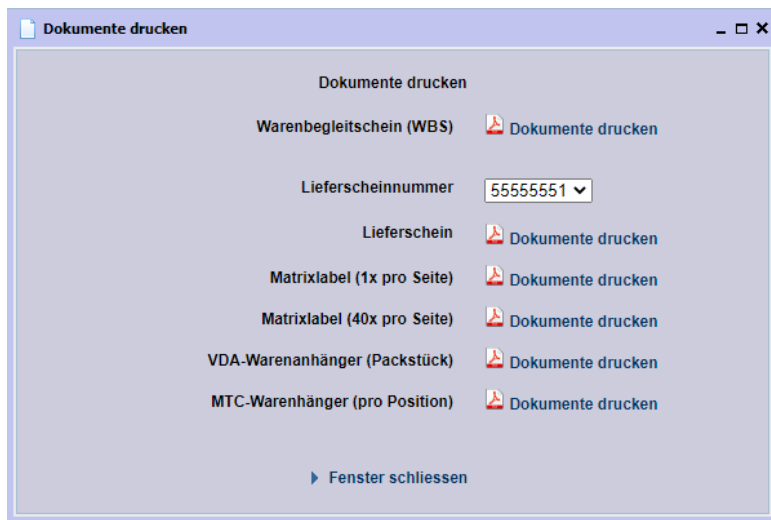
Dokumente drucken Zurück

Auf **Packmittelebene** gibt es keine zusätzlichen Eingabefelder für Entwicklungsumfänge.

3.3 Dokumente drucken

Sobald die Sendungsdaten fehlerfrei sind, können die benötigten Dokumente gedruckt werden.

Mit Ausführen der Funktion ► **Dokumente drucken** wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem der Anwender die notwendigen Dokumente herunterladen kann.



Folgende Dokumente stehen zur Verfügung:

- **Warenbegleitschein (WBS)**
- **Lieferschein** (mit Auswahl der Lieferscheinnummer aus Dropdownliste)
- **Matrixlabel (1x pro Seite)**
- **Matrixlabel (40x pro Seite)**
- **VDA-Warenanhänger (Packstück)**
- **MTC-Warenanhänger (pro Position)**

Für jedes einzelne Dokument kann/ muss die Funktion **Dokumente drucken** ausgeführt werden.

Mit ► **Fenster schliessen** wird das Popup-Fenster geschlossen.

Die Anleitungen stehen auf dem Lieferanten Portal (<http://supplier.daimler.com>) über die Navigation "Zusammenarbeit" im Bereich "Produktion und Logistik" im Themenblock „Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG“ zur Verfügung.

3.4 Funktion MTC - Umfänge (D319)

Die Erfassung ohne Übernahme von Bestelldaten aus Nacos erfolgt manuell.

4 Ansprechpartner

IBL-Support

E-Mail: ibl-support@daimler.com

Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588